



# Rückenwind

## E-Bikes: Ohne Schweiß trotzdem ein Preis?

Ein Tritt in die Pedale und Sie werden grinsen. Verblüfft, freudig – auf jeden Fall überrascht. Denn das Gehirn registriert auf den Druck der untrainierten Wade einen nie erlebten Vorwärtsschub. Doping? Rückenwind?

Zumindest zaubert eine kaum vorstellbare Leichtigkeit des Radlerseins die Lachfalten ins Gesicht. Sie sollten es selbst probieren. So muss sich wohl ein durchtrainierter Tour de France-Profi fühlen, wenn er mit der Familie auf Radl-Tour geht – ganz entspannt. Im Wettkampf schaffen deren straffe Waden eine mehrstündige Leistung von rund 300 Watt, das Elektrorad mit dem fast unsichtbaren Nabemotor im Vorderrad bis zu 250 Watt. Entspannt pedalieren Sie mit einem Tempo um 22 km/h. Zum Vergleich: Ein asketischer Hobby-Mountainbiker muss schon fünf Stunden in der Woche trainieren, damit er diese Geschwindigkeit als Wohlfühltempo empfindet.

motor im Vorderrad bis zu 250 Watt. Entspannt pedalieren Sie mit einem Tempo um 22 km/h. Zum Vergleich: Ein asketischer Hobby-Mountainbiker muss schon fünf Stunden in der Woche trainieren, damit er diese Geschwindigkeit als Wohlfühltempo empfindet.

Doch die Faszination ist nicht die Schwerelosigkeit, denn ganz ehrlich, wenn einer nicht schwitzen will, soll er doch besser zu Hause bleiben. Nein, so ein „Pedelec“, so heißt dieser Radtyp in Fachkreisen (siehe Kasten), beschert auch weniger sportlichen Naturgenießern die traumhaften Serpentinaufstiege auf die Alb. Lautertal, Böttental, Ermstal, vor-

bei sind die Zeiten, als man das Ausflugsziel abhängig vom Streckenprofil bestimmte.

Jetzt ruft der Reiz der Berge und der einer ungleich höheren Distanz. Bis zu 60 Kilometer reicht eine Akkuladung, abhängig davon, wie viel man sich von der Elektrowade helfen lässt. Bei guten Modellen so unter 2000 Euro stehen drei Powerstufen zur Verfügung. Beispiel: Mein aktueller Krafteinsatz reicht für 10 km/h, Stufe 1 schenkt mir 50 Prozent des Krafteinsatzes oben drauf, also 15 km/h. Stufe 2 und 3 entsprechen rund 100 oder 150 Prozent. Allerdings ist bei Tempo 25 Schluss mit Elektrodoping, die eigenen Beine müssen die Schwerkraft der 20-Kilogramm-Räder selbst überwinden. Der Gesetzgeber will, dass ab da die Elektroenergiequelle versiegt. Nur so bleibt das E-Bike ein Fahrrad – ganz ohne Nummernschild und Helmpflicht.

## Legales Doping



Das Image von Reha-Bikes haben die Elektroräder abgelegt. Salonfähig sind sie geworden, ob als Cabrio für den Großstadt-Jupie oder als treuer Kamerad für den Wanderradler. Grund: Das Zweirad mit dem Kunstnamen Pedelec (Pedal-Electric-Cycle) ist nichts für Faulpelze. Schub bekommt nur, wer in die Pedale tritt. Dieser Image-Wandel steigerte den Absatz der E-Bikes von rund 65 000 im Jahr 2007 auf 100 000 in 2008.

Kein Gasgriff, keine E-Power oberhalb 25 Stundenkilometer – dies erst macht das E-Bike zulassungsfrei. Ein Sensor an der Kurbel registriert die Drehung, er steuert den Krafteinsatz des Elektroantriebs.

Wir nehmen Ihr Gebrauchtrad in Zahlung  
 Komplettservice für alle Marken  
 Nachrüstbare E-Antriebe von **Bion**  
 E-Bike Center

**TRANSVELO**

E-Bikes jetzt gratis testen  
 sportlich testen - entspannt ankommen!

...auf Wunsch E-Antrieb zuschalten  
 100% frei biken? - steigen Sie um auf  
 ...Dienstag - Dienstag. Fragen Sie uns

72764 Reutlingen  
 Kaiserstraße 52  
 Tel. 07121 47 07 26

72072 Tübingen  
 Poststraße 3  
 Tel. 07071 54 82 381

70180 Stuttgart  
 Schlosserstraße 38  
 Tel. 0711 649 21 53

www.transvelo.de

**INTERSPORT**

Das Elektro-Rad -  
 Radfahren  
 mit Rückenwind

**INTERSPORT SCHNEIDERHAN**  
 Grundstraße 1 - 70525 Metzingen - Tel. 0714103088

Vereinbaren Sie einen  
 Termin für eine  
 kostenlose Probefahrt

Am Ende zum Sport